

E-Autofahrer scheuen die Urlaubsfahrt nicht

Stadthagen, Lk. Schaumburg (NI). Viele Menschen erzählen, dass Urlaubsfahrten oder längere E-Fahrzeugtouren nicht möglich sind. Neueste Untersuchungen ergeben andere Aussagen.

Eine aktuelle Umfrage von Eon, durchgeführt vom Meinungsforschungsinstitut Civey, zeigt, dass nach wie vor bei mehr als der Hälfte der Deutschen der eigene Pkw für die Urlaubsreise genommen wird (insgesamt 56 Prozent). Bei 3,4 Prozent der deutschen Urlauber ist dabei bereits das Elektroauto das Transportmittel der Wahl. 25 Prozent fliegen in den Urlaub, acht Prozent nehmen die Bahn. Gute drei Prozent verreisen mit oder auf einem Schiff.

Bei einer mehrstündigen Kontrolle des gewerblichen Unter denjenigen, die eine oder mehrere Reisen planen, verbringen 39 Prozent ihren Urlaub innerhalb Deutschlands, 61 Prozent im europäischen Ausland und zwölf Prozent außerhalb von Europa. Beliebteste europäische Urlaubsländer sind diesen Sommer Italien (24 %), Spanien (18 %), Österreich (17 %) und Frankreich (16 %). Wer in Deutschland bleibt, legt sich am liebsten an die Strände von Ostsee (35 %) oder Nordsee (24 %) oder fährt in die Alpen (14 %) oder Mecklenburgische Seenplatte (9 %).

%) sowie an die Mecklenburgische Seenplatte (9 %). Nachhaltigkeit spielt bei der Planung von Urlauben eine zunehmend größere Rolle: Elf Prozent der Deutschen, die einen Urlaub planen, möchten laut Umfrage zukünftig bei der Anreise CO₂-Emissionen einsparen, 15 Prozent wollen häufiger auf Flugreisen verzichten und 27 Prozent öfter im eigenen Land verreisen.

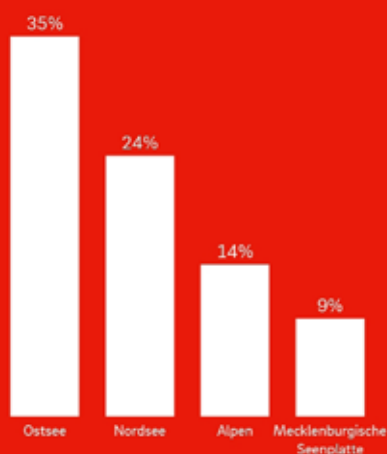
„Aufs Klima zu achten, das geht auch rund um den Urlaub – neben Bus und Bahn sind Elektroautos eine hervorragende Option für umweltbewusste Reisende. Die häufigsten Gründe, die laut der befragten E-Mobilisten für ihr Reiseverkehrsmittel sprechen, sind Komfort (57 Prozent), Kostenersparnis (39 Prozent) und Nachhaltigkeit (38 Prozent).



Geladen mit Ökostrom fahren E-Autos emissionsfrei und das immer dichtere Ladenetz ermöglicht entspannte Zwischenladestops – sowohl in Deutschland als auch in vielen weiteren europäischen Ländern“, meint Jens Michael Peters, in der Geschäftsführung von Eon Deutschland zuständig für Energielösungen und Elektromobilität.

Ob E-Auto oder Verbrenner, bei der Fahrtlänge gibt es keine großen Unterschiede mehr: Rund 40 Prozent der Autoreisenden, und damit der Großteil, legen zwischen 500 und 1000 Kilometer bis zum Urlaubsort zurück – unabhängig davon, ob sie mit dem Verbrenner- oder dem E-Auto unterwegs sind. Eine Strecke von mehr als 1000 Kilometer planen immerhin ein Viertel der Besitzer von Elektroautos und 30 Prozent der Verbrenner-Fahrer. Wer auf ein E-Auto setzt, schränkt sich in Sachen Reiseziele also demnach nicht ein, stellt Eon fest.

Die Lieblingsreiseziele in Deutschland:



Die Umfrage zeigt, dass 59 Prozent der Autourlauber alle zwei bis drei Stunden eine Pause einlegen. Für Reisen mit dem E-Auto ergibt sich daraus für die Mehrheit der Nutzer keine große Planungsänderung, wenn sie die Ruhezeit für das Laden nutzen.

Text: Autoren-Union Mobilität/Eon Fotos, Grafiken: t/Eon

